

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugpreis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbstabholer, frei Haus RM. 1.80.
Kleine Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfg. 60 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gebühr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 191.

Samstag, 9. Juli 1932.

66. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Grosses Feuerwerk.

In dem heute Samstag im Kurgarten stattgefundenen Feuerwerk verdienen nachfolgende Effekte besonderer Erwähnung: Der Fandango, Der griechische Mosaik, Fliegende Feuertauben, Kronen mit Bombettenwurf, Die Mühle im Schwarzwald, Gold- und Silberregen, Kunstverwandlung, Bengalische Beleuchtung des Parkes, Bombardement, Bombenfinale. Der Eintrittsbetrag beträgt 1,50 Mk., für Dauerkarteneinhaber eine Vorzugskarte zum Preise von 1 Mk. zur Auszahlung.

Bellachini-Gastspiel.

Unter den Zauberkünstlern nimmt Bellachini eine hervorragende Stellung ein. Er kommt mit den neuesten Aufführungen hierher und gastiert am Dienstag um 8 und 20 Uhr im kleinen Saale.

Kur und Gesellschaft.

Bekannte Gäste. Hier sind u. a. eingetroffen: Herrmeister Jonkheer van Kirsch mit Gattin aus Holland im „Hotel Rose“, der deutsche Gesandte Herr Dr. Schwörbel in der „Pension Villa Wäldchen“, der Präsident des evangelisch-lutherischen Konsistoriums Dr. D. Seetzen aus Dresden im „Westminster-Hotel“.

Wiesbaden.

Ruine Sonnenberg. Der Spaziergang durch Kuranlagen nach Sonnenberg ist bei den Kurgästen ausserordentlich beliebt; er endet wohl zuweilen auf der Ruine. Der Aufstieg ist nicht schwierig und dauert nur wenige Minuten. Das alte dicke Tor führt uns auf, und Türme und Mauern, deren Dicke man Metern zu messen ist, geben ein Bild von der grossen Ausdehnung der alten Burg. Wie Felsen ragen noch ein paar Reste der Zwingen Bergfried herüber, der schwer und massig auf der Ruine steht. Die Ruine ist trotz der Zeit trotzend dasteht. Ein Schild mit dem Namen „Sonnenberg“ trägt die Geschichte des Bodens, der im Jahr 1000 gegen Eppstein und die Wiesbaden zum Schutz. König Adolf von Nassau verlegte die Feste und residierte oft hier. Im 30jährigen Krieg ist sie bereits halb verfallen und 1689 wurde von den Franzosen gänzlich zerstört. Das im

Turm neu hergerichtete Gemach birgt eine Anzahl altnassauischer Reliquien. Von der Zinne hat man einen wundervollen Rundblick über das gesegnete Nassauer Land und seine ganze eindrucksvolle Schönheit. Weit schweift das Auge über Wiesbaden hinweg nach der Pfalz, nach dem Donnersberg und auf den Taunus, aus dem der turmgekrönte Kellerskopf mächtig vorspringt.

Russischer Abend in der Abend-Hochschule. Heute Samstag 20.30 Uhr findet im Katholischen Gessellenhaus, Dotzheimer Strasse, im unteren Saal der von der Unterrichtsleiterin für Russisch, Fräulein Adam, arrangierte russische Abend statt. Es wird neben Gedichtvorträgen ein russisches Theaterstück von Puschkin geboten. Russische Gesänge und russische Musik umrahmen das Kernstück. Zuhörern, die der russischen Sprache nicht mächtig sind, vermittelt eine Inhaltsangabe des Dargebotenen in deutscher Sprache den Genuss der Vorführungen.

Telegramme in den Zügen. Telegramme an Reisende in den Eisenbahnzügen werden auf den Bahnhöfen durch Telegrammzusteller ausgerufen. Weil nun die Haltezeit des Zuges für die Zustellung der Telegramme häufig nicht ausreicht oder das Ausrufen der Empfänger infolge des Lärms auf den Bahnsteigen leicht überhört wird, ist man auf Grund einer Vereinbarung zwischen Reichspost und Reichsbahn seit längerer Zeit dazu übergegangen, diese Telegramme, soweit es sich um Reisende in D- und Eilzügen handelt, nach vergeblichem Ausrufen dem Zugführer zu übergeben, damit dieser oder ein Schaffner sie nach Möglichkeit noch während der Fahrt dem Empfänger zustellen oder sie im Falle der Unbestellbarkeit am nächsten Bahnhof wieder abgeben kann.

Sport.

81 Deutsche für Los Angeles. Der Deutsche Olympische Ausschuss hat sich entschlossen, die Zahl unserer Teilnehmer an den Kämpfen in Los Angeles von 55 auf 81 Bewerber zu erhöhen. Maßgebend hierfür war das bei den Ausscheidungskämpfen von den Aktiven gezeigte gesteigerte Können. Trotzdem wird noch mancher Wunsch unberücksichtigt bleiben.

Maldaner Konditorei Café
KONZERT-CAFÉ I. STOCK Marktstrasse
Dienstag, Donnerstag, Samstag: TANZ-ABENDE

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 und 20 Uhr. (Programme Seite 2.)

Kurgarten: 11 Uhr: Übertragung des Kochbrunnen-Konzertes. — 20 Uhr: Feuerwerk.

Theater: Kleines Haus: 20 Uhr: „Das Veilchen vom Montmartre“.

Spieleaal im Kurhaus: nachmittags und abends.

Kinos: Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Eine amerikanische Tragödie“. — Thalia-Theater, Kirchgasse: „Victoria und ihr Husar“.

Ausstellungen: Im Neuen Museum: Altertumsmuseum, Naturhistorisches Museum, Städtische Kunstsammlung. Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins: „100 Jahre später“. Geöffnet täglich (ausser Montags) 10—13 und 15—17 Uhr.

Rheinfahrten: Täglich mit Köln-Düsseldorfer Dampfern ab Wiesb.-Biebrich. Siehe Fahrpläne (Verkehrsamt, Reisebüros und Hotels).

Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flughafen. Telef. 218 18.

Ausflüge: Rheinterrassen-Biebrich, Omnibuslinie 1.

Café Waldhäuschen, Omnibuslinie 3 und 20 Minuten Waldweg, oder Kurautobus Platte, Haltestelle Rodelbahnweg.

Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 und 30 Minuten Waldweg oder Kurautobus (Platte). Ausflüge täglich in Klubsesselaubussen der Kurverwaltung. Auskunft Büro neben „Badeblatt“.

Rotary Club: Freitag 13.30 Uhr Hotel Nassauer Hof.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio täglich.

Café- und Abendkonzerte: Café-Restaurant Orest, Café Maldaner, Rheinterrassen-Biebrich.

Das Wetter: Abgesehen von vereinzelt gewitterigen Störungen, heiter und warm.

rücksichtigt bleiben. Aber unsere wirtschaftlichen Verhältnisse sind eben stärker als wir; muss es doch überhaupt wundernehmen, dass Deutschland eine so starke Streitmacht auf die Beine stellen kann, nachdem der Deutsche Reichsausschuss beständig die Unmöglichkeit einer so grossen Expedition beteuert hat. Es wurden im einzelnen 21 Leichtathleten (16 Männer und 5 Frauen), 18 Ruderer, 8 Boxer, 5 Ringer, 4 Gewichtheber, 4 Radfahrer, 4 Fünfkämpfer und Schützen, 10 Wasserballspieler, 4 Schwimmer (3 Männer, 1 Frau), 2 Fechter (1 Mann, 1 Frau) und 1 Segler gemeldet. Mit diesen 81 Aktiven wurden insgesamt 55 Wettbewerbe besetzt, wobei jedoch zu berücksichtigen ist, dass die Nennungen nicht alle erfüllt werden. Die am Sonntag von Bremerhaven aus in See gehende „Europa“ wird 76 Aktive übers Meer befördern neben zahlreichen Führern, Begleitern, Trainern, Masseuren usw.

kleines Feuilleton.

Vorsichtiger.

Der Doktor Daguzan macht seine Krankenvisiten. Rande des Waldes von Saint-Caprais lässt er Wägelchen halten, denn er bemerkt einen Mann, der schwämme pflückt und schon einen ganzen Kübel gefüllt hat.

„Nimm dich in acht, mein Lieber“, sagt der Doktor, „in diesem Jahre gibt es erstaunlich viel Schwämme; mir sind schon einige Vergiftungen untergekommen, und alle sind tödlich ausgefallen.“

„Haben Sie keine Angst, Herr Doktor“, erwidert der Mann, „Ich pflücke sie nicht, um sie zu essen.“

„Verkaufe sie in Gimont — auf dem Viehmarkt.“

„Aber Sie merken es so recht, wenn man auf Reisen ist: Alleine gegen alleinstehende Frauen sind weiter-“

„Tagebl.“ schreibt, beim Kellner und enden der bürgerlichen Familie, bestehend aus Mann, Frau und zwei erwachsenen Töchtern. Das Vorurteil des Kellners richtet sich besonders gegen Frauen, die mit zwei Gedecken, weil eine von ihnen beiden gerade keinen Appetit hat. Das Vorurteil der Töchter richtet sich gegen fesselnde, gut gekleidete, lebhafte Frauen. Sie bilden nämlich nach wie

vor den Blickfang für den ganzen Speisesaal. Das Vorurteil der Gesamtheit richtet sich gegen jede Frau ohne Begleitung. Bleibt sie für sich in ihrem Abteil, ohne sich in die Unterhaltung der anderen zu drängen, dann heisst es: „Sie wird schon wissen, warum! Irgendwo wartet irgendwer irgendwann...“

Ist sie Mittelpunkt des Gesprächs, dann wird geflüstert: „Sicherlich eine, die es auf Männerfang abgesehen hat und die irgendwo irgendwen irgendwann festhalten will. Dass eine alleinstehende Dame zwischen Westerland und Garmisch-Partenkirchen—Konstantinopel und Madrid—Königsberg und Wiesbaden einmal von allen Menschen genug hat, nur sich selbst leben möchte, Natur geniessen, Erholung finden — das glaubt der alleinreisenden Dame merkwürdigerweise niemand oder — wer glaubt's doch?“

Erholung beim Friseur.

Mir bereitet der Aufenthalt im Friseursalon unendliches Behagen. Für mich ist er Entspannung, Erholung, Ausruhen.

O, wie wohl ich mich umfängt die geruchschwere Luft, sie dämpft so angenehm alle Hast des Tages, schlafert fast ein wenig ein. Wonnevoll, sich bedienen zu lassen! Kopfwaschen ist ein berausches Bad. Und das Sausen und Brausen des Föns die gleichmäßig summende Melodie, bei der man selig schlummern, bei der man vor allem nicht denken kann. Alles ist ausgeschaltet aus dem Bewusstsein. Der Friseur, ein fröhlich plaudernder Herr, sein Dalbern ein nicht störendes Plätschern, das die

Gehirnrinde nicht erreicht. Es verpflichtet nicht zur Debatte, ja es lenkt sogar ab von all den lastenden Wichtigkeiten. Dann kommt die nette junge Maniküre. Sie ist ruhig und taktvoll, liest aus meinem Gesicht Ablehnung oder Bereitwilligkeit zur Unterhaltung. Sie ist gleichmäßig freundlich, auch wenn ich stumm bleibe. — Ich bin traurig, wenn ich die Oase des Friseursalons verlasse, um mich in die Wüste der anstrengenden Alltätlichkeit zu stürzen.

Neue Modifarben.

Es war zu erwarten, dass die traditionellen Modifarben Ende Juni (Drags und Grand Prix) in Paris neue Farben und Farbharmonien bringen würden; denn sämtliche bisher bevorzugten Blaus und Bleus sind, sei es in der Haut Couture oder der Konfektion, sei es auf dem Kurfürstendam oder den Champs Elysées, schon so „ausgetragen“ worden, dass es dringend neuer Vorschläge bedurfte. Blau ist nunmehr endgültig erledigt, und es wird heute in Paris mit derselben Intensität, mit der man vor wenigen Monaten Blau lancierte, über Rot (besonders ins Bläuliche schimmernde Töne), lebhaftes Rosenrot (Rouge Bégonia), leuchtendes Violett gesprochen, und die neuesten Modelle werden in diesen blaurosa Farben gearbeitet oder in lichterem Purpur und einem Lila, das sehr stark ins Rosa sticht. Eine aparte Zusammenstellung ist Lila mit Smaragdgrün und Rot (ganz altmodisch...). Daneben trägt man als dornier cri wieder einmal viel Gelb, ein sattes, tiefes Gelb, und, wie seit langem, von früh bis spät, zu Sport und Abendfesten, schneeweißes Weiss.

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, 9. Juli 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen: **Früh-Konzert**

Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

1. Ouvertüre „Die Irrfahrt ums Glück“ . . . Fr. v. Suppé
2. Nordische Klänge, Mazurka . . . L. Ganné
3. Potpourri aus der Operette
„Der Obersteiger“ . . . C. Zeller
4. Im Sternenglanz, Walzer . . . E. Waldteufel
5. Fantasie aus der Oper
„Zar und Zimmermann“ . . . A. Lortzing
6. Der Meisterfaher . . . H. Mannfred

16 Uhr: **Abonnements-Konzert**

Leitung: Herbert Albert

1. Ouvertüre zur Oper „Zampa“ . . . Herold
2. Ballettmusik aus der Oper
„Zar und Zimmermann“ . . . Lortzing
3. Serenade roccoco . . . E. Meyer-Helmund
4. Fantasie aus der Oper „Tiefland“ . . . d'Albert
5. Ouvertüre zur Oper „Fra Diavolo“ . . . Auber
6. Die Fürstensteiner, Walzer . . . Bilse
7. Potpourri aus der Operette „Die geschied. Frau“ . . . Leo Fall

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

20 Uhr (bei geeigneter Witterung):

Grosses Feuerwerk

ausgeführt von der Kunstfeuerwerkerei Sauer & Co.

Konzert

Leitung: Herbert Albert

1. Ouvertüre zur Oper „Die verkaufte Braut“ . . . Smetana
2. L'Arlesienne-Suite Nr. 1 . . . G. Bizet
3. Polonaise, As-Dur . . . F. Chopin
4. Tonbilder aus der Oper „Der Rosenkavalier“ . . . Rich. Strauss
5. Aufzug des Rosenkavaliers, b) Ochs-Walzer,
c) Arie des Tenors, d) Frühstücksszene, e) Terzett
6. Ouvertüre zur Oper „Die Italienerin in Algier“ . . . Rossini
7. Wein, Weib und Gesang, Walzer . . . Strauss
8. Die Ehrenwache, Marsch . . . Hermann Worch
9. Die Ehrenwache, Marsch . . . Lehnhardt

Eintrittspreis: 1.50 Mk., Dauerkarteneinhaber: 1.00 Mk.

Bei ungeeigneter Witterung: 20 Uhr Abonnements-Konzert im grossen Saale.

Wochenübersicht

Sonntag, den 10. Juli:

11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.

11.30 Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten.
12 Uhr im Kurgarten: **Freiballon-Aufstieg**.
16 Uhr: **Konzert**.
20—22 Uhr: **Patriotischer Abend**.

Programm des Feuerwerks.

1. **Beginn:** Zehn gleichzeitig hochsteigende Signalaraketen mit Blitzen.
2. Fliegende Kunstkrone, mit Riesenpolyp endigend.
3. Zwei Bomben mit Leuchtbuketts und Brillantkreisel.
4. Drei zusammen hochfliegende Bomben mit Blumenbuketts.
5. **Front:**
Der Fandango. Spanische Chromatropen in Lichterzeichnung, Goldfeuer und Verwandlung mit Blitzglorie.
6. Raketenkreuzfeuer.
7. Bombe mit Rubinsterne.
8. Goldflimmersternbombe.
9. **Front:**
Der Hirsch. Ein Kapital-Sechzehnder, farbigen Lichtern dargestellt, zieht in natürlicher Bewegung vorüber.
10. Raketenkreuzfeuer.
11. Bombe mit Irisperlschnüren.
12. Bombe mit rotem Bukett und Silberkreisel.
13. **Front:**
Griechisches Mosaik. Grosses Feuerbild in prächtigem Jasminfeuer mit Verwandlung in ganz neues, glänzendes Silberfeuer.
14. Fliegende Feuertauben.
15. Steigende Kunstkrone mit dreimaligem Bombettenwurf.
16. Raketenkreuzfeuer.
17. Prachtedelweissbombe.
18. Große Pfauenbombe.
19. **Front:**
Die Mühle im Schwarzwald. Grosse Lichterdekoration: Eine Schwarzwaldmühle, umgeben von Tannen. Sprudelndes Wasser schießt auf das Mühlenrad, das sich zu drehen beginnt.
20. Flimmerraketen.
21. Bombe in dreimaliger Verwandlung.
22. Bombe mit herrlichem Glühwürmchentanz bis zur Erde.
23. **Front:**
Gold und Silberregen. Verwandlungsfeuerfall in dreimaligem Wechsel, Gold, Irisperlen und glänzendem Weiss.
24. Kunstverwandlungsbombe, 20 cm, mit neuen Effekten.
Bengalische Beleuchtung des Kurparkes.
Während der Beleuchtung:
25. **Grosses Bombardement** aus Hunderten von Schwärmern und Leuchtern, Massenaufstieg von Gold- und Silbergarben.
26. **Bombenfinale.**
27. **Schluss:** Blumenstrauß aus 100 gleichzeitig steigenden Raketen.

Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus

Samstag, den 9. Juli.

Anfang 20 Uhr. Ende gegen 23 Uhr.

Gastspiele des Braunschweiger Operettentheaters
unter der künstl. Leitung Dir. Otto Spielmanns
Zum zweiten Male

Wiederholung: Sonntag, den 10. Juli.

Das Veilchen vom Montmartre.

Operette in 3 Akten von Julius Brammer und Grünwald.

Musik von Emmerich Kálmán. Spielleiter: Eduard

Musikalische Leitung: Erich Wittmann.

Personen:

Raoul Delacroix, Maler . . . Martin
Henry Murger, Dichter . . . Kurt
Florimond Hervé, Musiker . . . Leo
Ninon . . . Peggy
General Pipo de Frascatti . . . Harry

Minister der schönen Künste . . . Harry

Violetta Cavallini, eine kleine Strassensängerin.

„Das Veilchen vom Montmartre“ . . . Garry

Parigi, ihr Vormund, ein alter Musikant . . . Otto

Baron Jacob Rothschild . . . Eduard

François Piquatschee, Gerichtsvollzieher

Camille Blumé, Kunsthändler

und Theaterhabitué . . . Charlie

Der Direktor des Theaters

„Vaudeville“ in Paris . . . Garry

Armand, ein alter Bohemien . . . Walter

Maurice, Theaterdiener . . . Walter

Lolette . . . Grete

Chochette . . . Lilly

Fleurette . . . Lotte

Bébé, ein Laufmädchen aus dem Modemagazin

zwei Affen . . . Adolf

Frapeau, der Inspizient . . . Irene

Margot, Stubenmädchen bei Ninon . . . Geri

Ein Küchenjunge . . . Geri

Künstler, Grisetten, Damen, Herren der Gesellschaft

Tänzerinnen.

Die Handlung spielt in Paris, Mitte des vorigen Jahrhunderts.

Zwischen dem 1. und 2., sowie zwischen dem 2. und 3. Akt

je ein Zeitraum von einigen Monaten.

1. Akt: Die Mansarde eines alten Hauses am Montmartre.

2. Akt: Der Hofraum desselben Hauses. 3. Akt: Das

genannte Künstlerfoyer des Theaters „Vaudeville“.

Bühnenbilder: Otto Vogeler.

Technische Leitung: Hermann Weige.

Kostüme: Theateratelier u. Atelier Schachel, Braunschweig.

Dekorationen: Theaterwerkstätten.

Pause nach dem 1. und 2. Akt.

KURHAUS

Samstag, 9. Juli, 20 Uhr:

Grosses Feuerwerk

Eintrittspreis: 1.50 Mk. Dauerkarteneinhaber 1.— Mk.

Sonntag, 10. Juli, 12 Uhr: (im Abonnement)

Freiballon-Aufstieg**Promenade-Konzert**

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

Stahlbad König
im Odenwald
für Blut und Nerven gut
Eisenmanganquellen mit heilwirksamen Jodgehalt
Leitkurort
Erholungsaufenthalt
Prospekte durch die Kurverwaltung
Lothammer's Kurhotel
fließ. Wasser, Zentralheizung, Kurgarten
Pens.-Preis 4.—, 4.50 Mk. 4 Mahlzeiten
— Tel. 95 —

Sommerkur für Nervenkrankhe
und Nervös-Erschöpfte Spezialkuranstalt Hofheim
im Taunus bei Frankfurt a. M. — Prospekte durch
San.-Rat Dr. M. Schulze-Kahleiss, Nervenarzt

Zum Wein-Stüber Kirchgasse 23
am Kleinen Haus
Original Rheingauer Weine ab 23 Pf. per Glas
Reichhaltige kalte, gutbürgerliche warme Küche.
WEIN-GARTEN

**Fürstenhof-Esplanade****Hotel / Vollständig renoviert**

Beliebtes Familienhotel in herrlicher Südlage am Kurhaus gelegen

Jedes Zimmer m. Balkon • Fließendes Wasser u. Thermalbäder

Bevorzugt für Winteraufenthalt mit mäßigen Preisen

Schützenhofstr. 4. Thermalbäder mit
Gelegenheit von 8—13 und 15—18 Uhr
An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen

Badhaus zum Schützenhof**Reise und Verkehr.**

RDV. Reisende helfe mit! Im Interesse des Reiseverkehrs und des Wohlbehagens der Reisenden selbst liegt es, wenn die Bestrebungen der Reichsbahn, in den Bahnhöfen, auf den Bahnsteigen und besonders auch in den Zügen Ordnung und Sauberkeit durchzuführen, vom Publikum in jeder Weise unterstützt werden. Leider kann man nicht selten beobachten, dass Reisende achtlos Papier, Obst- und Tabakwarenereste oder leere Behälter wegwerfen. Auf den Bahnhöfen sind Reisende wiederholt auf achtlos weggeworfenen Obstresten ausgeglitten und dabei zu Schaden gekommen. Abgesehen von diesen gefährlichen Gewohnheiten besteht vielfach Gleichgültigkeit gegenüber Bestimmungen, die ausschliesslich dem Interesse der Reisenden selber dienen sollen. Man nimmt z. B. zu viel Handgepäck mit in die Abteile und belegt oft mehr Plätze, als dies der Zahl der gekauften Fahrkarten entspricht. Manche Reisende halten sich in den Seitengängen der D-Züge zu lange auf, besonders vor fremden Abteilen, und behindern damit den Durchgang. Aborte werden verunreinigt, die zurechtgelegten Handtücher werden allzu häufig zur Reinigung der Fussbekleidung benutzt. Oft genug kann man auch Reisende beobachten, die ihre Füße auf die Sitze legen, ohne wenigstens eine Unterlage zu verwenden. Fenster werden ohne Rücksicht auf die Mitreisenden geöffnet, und das Rauchverbot in Nichtraucherabteilen viel-

fach nicht beachtet. — Wenn auch diese unangenehmen Rücksichtslosigkeiten nicht immer allgemeine Folgen haben, so leidet doch das allgemeine Befinden der Reisenden. Daher sollte jeder Reisende mit beitragen, Ordnung und Sauberkeit durchzuführen! Aber auch der Betrieb und Verkehr widmen soll, wird erheblich, wenn es nicht durch unliebsame Vorkommnisse gekennzeichneten Art in Anspruch genommen wird. Die Reichsbahnverwaltung begrüsst es daher, wenn immer mehr auch die Reisenden ihre Mitwirkung im Dienste von Ordnung und Sauberkeit zu leisten.

Rheinfr
Industrieller und sch
Immo
Verr
Besucht o

BESUCHEN SIE DAS SPIEL-CASINO IM KURHAUS

SPIELZEIT NACHMITTAGS AB 16.30 UHR UND ABENDS AB 20.30 UHR

Hotel-Restaurant „UNION“
 verbunden mit „Alteutsche Weinstube“ - Ecke Mauer- und Neugasse

Das Haus der guten Küche - Vorzügl. Mittag- u. Abendtisch von Mk. 1.— ab.
 Behagliche Fremdenzimmer mit und ohne Pension besonders preiswert.
 Spezialauschank erstkl. Weingüter: A. Anheuser, Kreuznach, Reichsgraf von
 Kesselstadt, Trier, H. v. Mumm, Johannisberg. Spitzenleistung von 18 Pfg. p. Glas

Juli-Programm der Kurverwaltung Wiesbaden.

Regelmässig wiederkehrende Veranstaltungen:

KONZERT: An Wochentagen ausser Montags von 11 bis 12 Uhr, Sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle.
 KONZERT: Täglich 16 bis 18 Uhr und 20 bis 21.30 Uhr. — TANZ-TEE: Jeden Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr.
 Gesellschafts-Spaziergang: Jeden Dienstag und Freitag in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Ab 1. Juli: Dirigent des Kurorchesters:
Kurkapellmeister HERBERT ALBERT

Samstag, den 9. Juli:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr bei geeigneter Witterung im Kurgarten:
Grosses Feuerwerk.
 Konzert des Kurorchesters
 Eintrittspreise: 1.50 RM.
 Für Dauerkarteneinhaber: 1.— RM.

Sonntag, den 10. Juli:
 11.30 Uhr:
 PROMENADEKONZERT
 im Kurgarten.
 12 Uhr:
Freiballon Aufstieg
Ballonverfolgung durch Kraftwagen.
 Eintrittspreis für Nichtabonnenten 1.— RM.
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr im Abonnement: **Patriotischer Abend**

Montag, den 11. Juli:
 16 1/2 Uhr auf der Terrasse: TANZ-TEE.
 Kapelle: Otto Schillinger.
 20 Uhr: KONZERT

Dienstag, den 12. Juli:
 16 und 20 Uhr: KONZERT.
 16 und 20 Uhr im kleinen Saale:
Bellachini
 mit seiner grossen Zauberrevue
 Eintrittspreise: Nachmittags: Erwachsene 1.— RM.
 Kinder: —.30 und —.50 RM.
 Abends: 1.—, 1.50 und 2.— RM.

Mittwoch, den 13. Juli:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr: **Militärkonzert**
 (Armeemarsch-Abend)
 ausgeführt von der Wiesbadener
 Orchester-Vereinigung
 Leitung: Kapellmeister W. Haberland

Donnerstag, den 14. Juli:
 9.30 Uhr ab Kurhaus:
**Autofahrt mit Führung durch berühmte Kunst-
 und Kulturstätten Nassaus:**
 Kiedrich, Eltville, Winkel, Rüdesheim, Lorch,
 Rückfahrt durch das Wispertal über Bad-Schwal-
 bach.
 Fahrpreis einschl. Führung: 6.50 RM.
 16 und 20 Uhr: KONZERT.

Freitag, den 15. Juli:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr im Abonnement:
SYMPHONIE-KONZERT.

Samstag, den 16. Juli:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr: KONZERT.

Sonntag, den 17. Juli:
 11.30 Uhr: PROMENADEKONZERT
 im Kurgarten.
 16 Uhr: KONZERT.
 20—22 Uhr: Im Abonnement
OPERETTEN-ABEND

Montag, den 18. Juli:
 16.30 Uhr auf der Terrasse: TANZ-TEE
 Kapelle Otto Schillinger.
 20 Uhr: **KONZERT**
des MGV. Schubert-Bund Wiesbaden.

Dienstag, den 19. Juli:
 16 und 20 Uhr: KONZERT.

Mittwoch, den 20. Juli:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr im Abonnement:
Romantiker-Abend.

Donnerstag, den 21. Juli:

**Rheinfahrt
 der Kurverwaltung**
 m. Dampfboot d. Köln-Düsseldorfer Gesellsch.
 nach Rüdesheim, Nationaldenkmal und
 Aßmannshausen
 Abfahrt 10.20 Uhr vom Kurhaus.
 Ankunft ca. 20.30 Uhr vor dem Kurhaus.
 Preis für sämtliche Fahrten und Mittagessen
RM 7.50. Kartenlösung bis spätestens **Mitt-
 woch, 20. Juli, 12 Uhr** an d. Tageskasse d. Kur-
 hauses, später gelöste Karten kosten **RM 8.00.**
 (Nur bei genügender Beteiligung).

16 und 20 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr im kleinen Saale:
Lustiger Abend JOSEF PLAUT.
 Eintrittspreise: 2.— und 1.— RM.
 Für Dauerkarteneinhaber: 1.50 und —.75 RM.

Freitag, den 22. Juli:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr: Im Abonnement
SYMPHONISCHER ABEND.

Samstag, den 23. Juli:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr bei geeigneter Witterung:
Grosses Feuerwerk.
 KONZERT DES KURORCHESTERS.
 Eintrittspreis: 1.50 RM.
 Für Dauerkarteneinhaber: 1.— RM.

Sonntag, den 24. Juli:
 11 1/2 Uhr: PROMENADEKONZERT
 im Kurgarten.
 16 Uhr: KONZERT.
 20—22 Uhr im Abonnement: **Solisten-Abend.**

Montag, den 25. Juli:
 12 Uhr: PROMENADEKONZERT
 im Kurgarten.
 16 1/2 Uhr auf der Terrasse: TANZ-TEE.
 Kapelle Otto Schillinger.
 20 Uhr:
Illumination des Kurgartens.
 KONZERT DES KURORCHESTERS.
 Ab 21 1/2 Uhr: **Tanz im Freien.**
 Eintrittspreis: 1.— RM.
 Für Dauerkarteneinhaber —.50 RM.

Dienstag, den 26. Juli:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr im Abonnement:
RICHARD WAGNER-ABEND.
 Solist: Christian Streib, Tenor.

Mittwoch, den 27. Juli:
 16 und 20 Uhr:
**Konzert des Marine-Orchesters
 des deutschen Flottenvereins.**
 Leitung: Marine-Obermusikmeister
 Alexander Fleßburg (Letzter Diri-
 gent der Kaiser-Yacht Hohenzollern).
 Eintrittspreis für jedes Konzert: 0.75 RM.
 Zuschlag für Dauerkarteneinhaber: —.50 RM.

Donnerstag, den 28. Juli:
 16 und 20 Uhr: KONZERT.

Freitag, den 29. Juli:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr im Abonnement:
Symphonischer Abend.

Samstag, den 30. Juli:
 16 und 20 Uhr: KONZERT.

Sonntag, den 31. Juli:
 11 1/2 Uhr: PROMENADEKONZERT
 im Kurgarten.
 16 Uhr: KONZERT.
 20—22 Uhr im Abonnement:
Russischer Abend.

VORANZEIGE!
 Vom 12. bis 15. August
**„Im Farbenspiel der deutschen
 Gladiolen“**
 Ein Blumenfest veranstaltet von der
 Kurverwaltung und der Ortsgruppe Wies-
 baden des Verbandes der Blumen-
 geschäftsinhaber.

Rheinferrassen-Hotel Nassau, Biebrich Café und Restaurant
 Guter Küche. Spezialität: Rheinsalm und Fische aus dem Bassin
 Nachmittags und abends: KONZERT

Immobilien- Vermietungen J. Chr. Glücklich Kais.-Friedr.-Platz 3 (Nassauer Hof)
 gegr. 1862 R. D. M. gegr. 1862
 Telefon 26656 und 25865

ZOO Eine der grössten Tiersammlungen des Kontinents
 Berühmtes Aquarium Restaurant I. Ranges
 Konzerte Eintritt RM. 1.—; Kinder RM. 0.50

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 7. Juli 1932.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

*Reisegesellschaft aus Amerika, 10 Pers.,
Führerin: Frä. L. Whisler, Los AngelesReiter, G., Hr., Heidelberg Metropole
Renau, C., Hr. Konsul m. Fr., Baden-Baden*Rilk, E., Frä., Liebenmühle Schwarzer Bock
Rokahr, F., Hr., Hannover Hotel Berg

Rokahr, E., Hr., Düsseldorf Versorgungskuranstalt

*Rosch, H., Hr. m. Fr., Berlin, Hotel Happel

*Rosenberg, J., Hr., Berlin Grüner Wald
Rosenthal, K., Hr. Ob.-Reg.-Med.-Rat i. R.Dr., Magdeburg Versorgungskuranstalt
Rückmeyer, H., Hr. Obergang*Rust, L., Hr. Polizeiobermeister m. Fam.,
Bremen Grüner Wald*Sarrazin, C., Hr. Reichsb.-Präs.,
Münster i. W. Hotel Berg

Schaum, R., Hr. Ing., Hannover Schwarzer Bock

*Schieferle, G., Hr., Lauingen a. D. Zum Anker

Schlafke, L., Fr., Heilbronn Schwarzer Bock

Schlafke, O., Hr. Regierungsrat, Heilbronn Schwarzer Bock

*Schlömer, H., Hr. m. Fr., Essen Union

Schmadalla, W., Hr. Rektor i. R.,
Möhrungen Hotel SilvanaSchmidt, A., Hr. Postagent m. Fr.,
Krofdorf Versorgungskuranstalt

*Schmidt, W., Hr., Döbeln Hotel Berg

Schneider, R., Hr. Oberstaatsanw. Dr.,
Cleve Versorgungskuranstalt

Schresinger, K., Hr., Saarbrücken Schwarzer Bock

*Schröder, H., Hr. m. Fr., Augsburg Hotel Landsberg

*Schüring, F., Hr., Bonn Posthorn

Schulze-Velmede, E., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Unna Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Schwarz, P., Fr., Berlin-Charlottenburg Weisses Ross

*Scott, J., Hr., Aberdeen Nassauer Hof

*Scott, H., Frä., Aberdeen Nassauer Hof

Senger, R., Hr. Musikschaffsteller m. Fr.,
Berlin Schwarzer Bock

*Shelton, I., Frä., Slough Hansa-Hotel

*Shudy, D., Hr., Denver Nassauer Hof

*Simpson, W., Hr. Prof., Clanton Palast-Hotel

Skelnik, E., Fr., Koblenz-Lützel Pariser Hof

Sontag, M., Exzell., Fr., Hamburg D.O.B.-Heim

*Spinoza, C., Hr. Bankier m. Fr.,
Amsterdam Nassauer Hof

Spohnholz, W., Hr. Lehrer, Hamburg Versorgungskuranstalt

*Stadler, F., Hr., Frankfurt a. M. Zum Posthorn

Staubesand, W., Hr. Stadtförst.,
Mühlhausen i. Thür. D.O.B.-Heim

Stanch, F., Hr. Major a. D., Weimar D.O.B.-Heim

Steinhoff, E., Hr. Studienrat Dr., Magdeburg Goldener Brunnen

Stern, J., Hr., Köln Domhotel

*Stratenwerth, G., Hr., Duisburg Hotel Reichspost-Reichshof

*Tafel, W., Hr., Düsseldorf Hansa-Hotel

Tegen, R., Hr., Mannheim-Neckarau Schulberg 7/9

Tenner, B., Hr., Grossenhain (Sachsen) Versorgungskuranstalt

*Thieme, A., Hr. Dir. m. Fr., Leipzig Grüner Wald

Thomson, R., Hr., London Viktoria-Hotel

Tiethoff, J., Hr. m. Fr., Amsterdam Hotel Dahlheim

*Truchsess, K., Hr., Stuttgart, Taunus-Hotel

Urias, J., Hr. m. Fam., Köln
Hotel Wenker-Paxmann

Veit, A., Frä., Bad Homburg Metropole

Veit, E., Frä., Bad Homburg Metropole

Veltney, J., Hr., Amsterdam Domhotel

*Verk, W., Hr., Zaandam Taunus-Hotel

Vieluf, H., Hr. Dir. m. Fr., Weisswasser Hotel Wenker-Paxmann

Vopfer, H., Hr. m. Fr., Düsseldorf D.O.B.-Heim

Wacker, L., Hr., Heilbronn, Schwarzer Bock

Wagner, H., Fr., Braunschweig Schwarzer Bock

Werner, H., Fr., Beuthen, Goldener Brunnen

*Whitaker, G., Frä., Palermo Quisisana

*Willing, W., Hr., Hannover Hotel Reichspost-Reichshof

Witschi, D., Hr. Student, Berlin-Charlottenburg Goethestr. 83

*Witsen, St., Hr. m. Fr., Amsterdam Taunus-Hotel

*de Woul, P., Hr., Nymegen, Grüner Wald

Wühlheb, M., Frä., Stuttgart Zwei Böcke

*v. d. Worf, C., Frä., Daandam, Taunus-H.

Ziegler, E., Hr., Etzenrot Schulberg 7/9

Nach den Anmeldungen vom 8. Juli 1932.

*Affourtit, Ph., Hr. m. Fr., Amsterdam Bellevue

Agne, W., Hr. Regierungsrat, Aschaffenburg Goldene Kette

*Albrecht, E., Hr., Berlin Einhorn

Allen, M., Fr., Union City Nassauer Hof

Allny, J., Hr. Dir. m. Fr., Cebu (Philippinen-
Inseln) Hotel Regina*Amgwerd, E., Hr. Chemiker, Thun-
Heimberg Hotel Reichspost-Reichshof

Andersen, W., Hr. Prok., Kopenhagen Schwarzer Bock

Bachmann, P., Hr., Essen, Kölnischer Hof

Bärwolf, E., Fr., Greifswald Köln. Hof

Bakirdjian, R., Fr., Berlin-Wilmersdorf Schwarzer Bock

*Bald, K., Hr., Oberdallersbach Zur Stadt Ems

Becker, F., H. Gend.-Komm., Hochspeyer Goldene Kette

*v. Beckerath, H., Hr. Prof. Dr. med., Bonn Vier Jahreszeiten

Behrens, W., Hr., Braunschweig Fremdenheim Riech-Kehler

*Betford, B., Fr., Osnabrück Hotel Kranz

*Biehl, R., Hr., Coburg Zur Börse

Bielefeldt, M., Hr. Dir., Limburg (Lahn) Park-Hotel

Bier, C., Hr., Berlin Goldener Brunnen

Blankenstein, E., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Helvetia

Blasbalg, B., Hr. m. Fr., Köln, Nerostr. 20 I

*Block, H., Hr. m. Fr., Bremen Zur Stadt Biebrich

Bock, Cl., Frä., Königsberg i. Pr., Kaiserbad

*Boelke, H., Hr. m. Fr., Herford Hotel Osterhoff

Bohn, R., Hr. Missionar, Wiedenest Haus Bethesda

Bohne, G., Hr. m. Fr., Union City Nassauer Hof

Boos, J., Hr. Dr. med., 's-Gravenhage Schwarzer Bock

Bornemann, C., Hr., Kassel, Englischer Hof

Bos, G., Hr. Fabr. m. Fam., 's-Gravenhage Schwarzer Bock

*Bosschaert, J., Frä., Lehrerin, Antwerpen Karlsruh

*Bossel, E., Hr., Altona Hotel Berg

*Brand, M., Hr. Arch., New York Vier Jahreszeiten

Brandecker, W., Hr. m. Fr., Memel Kaiserbad

Brandies, L., Frä., Braunschweig Fremdenheim Riech-Kehler

Braubach, R., Hr. Rittm. m. Fr., Langensalza Vier Jahreszeiten

Brendel, M. V., Frä., Opernsängerin, München Villa Margarethe

Brinkmann, H., Hr., Honnef (Rh.) Luisenhof

Broekman, J., Frä., Portland Kaiserhof

*Brudi, W., Hr., New York Rose

de Bruyn, H., Hr. Dir. m. Fr., Haag Schwarzer Bock

Bryson, J., Hr. m. Fr., Edinburgh Kaiserhof

Büttner, H., Hr. m. Fam., Halberstadt Schwarzer Bock

Büttner, H., Hr., Halberstadt Schwarzer Bock

*Burnester, W., Hr., Altona Hotel Berg

Ceis, C., Hr. Bürgermeister m. Fr., Frankfurt a. M. Rheinischer Hof

*Conrad, K., Hr. m. Fr., Freinsheim Hotel Berg

Dahl, R., Hr. m. Fr., Wuppertal-Barmen Schwarzer Bock

Denne, M., Hr., Heidelberg, Moritzstr. 68 II

Depenheuer, E., Hr., Oberhausen (Rhld.) Pension Balmoral

Dietrich, S., Fr., Leipzig Fremdenheim Matter

Dirks, H., Hr. Obergang, Krefeld, Metropole

*Döller, A., Hr., Heiligenstadt, Hotel Berg

*Dohmen, K., Hr., Köln Hotel Reichspost-Reichshof

Drath, E., Frä., Vogelsdorf Hotel Regina

Dresen, F., Hr., Bonn Luisenhof

Droege, C., Hr. m. Fr., Dortmund Pension Vogelsang

Dulski, T., Hr. m. Fr., Schneidemühl Hotel Silvana

van Dyck, W. R., Hr. Dr. med. m. Fr., Hilversum Kaiserbad

Egusa, Sh., Hr. m. Fr., Tokio, Hotel Nizza

Eller, J., Hr. Apoth., Nürnberg Domhotel

Elliot, A., Hr. Naturforscher, Cambridge Villa Margarethe

Emanuel, A., Frä., Simmern Kaiserhof

*Enden-Lordon, H., Hr. Stud., London Hotel Reichspost-Reichshof

Ewh, K., Hr. Katasterdir. m. Fr., Castellana Ev. Hospiz, Platter Str. 2

*Fehrs, F., Frä., Lüneburg Hotel Berg

Feicke, M., Frä., Lehrerin, Frankenstein Hotel Esplanade-Fürstenhof

Feicke, W., Frä., Lehrerin, Breslau Hotel Esplanade-Fürstenhof

Feicke, E., Schwester, Frankenstein Hotel Esplanade-Fürstenhof

Flashar, G., Hr., Friedland, Kölnischer Hof

Forsyth, J., Hr. m. Fr., Edinburgh Kaiserhof

*Frank, B., Hr., München Hansa-Hotel

Frey, C., Fr., Maastricht Sanator. Nerotal

Fritsch, C., Johanniterschwestern, Karlsruhe Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Fuhrmann, H., Hr. Obersteiger m. Fr., Heinitz Ev. Hospiz, Platter Str. 2

*Fulsmann, A., Hr., Breslau Zur Stadt Ems

van *Gelderen, J., Hr., Boskoop Hansa-H.

Godau, M., Frä., Braunschweig Fremdenheim Riech-Kehler

*Goedtler, L., Hr. Ing., Brüssel Taunus-H.

Goetz, F., Hr., Bradford Weisses Lilien

v. Goetze, E., Hr. Kapellmeister, München Nassauer Hof

v. Gontard, E., Fr. m. Tocht., New York Hotel Nizza

*Gräser, O., Hr. Lehrer, Camphausen Zum Kochbrunnen

*de Groof, A., Hr. m. Fr., Rotterdam Rhein-Hotel

*Haeckel, O., Hr. Schriftsteller, Kassel Zentral-Hotel

Haehnel, E., Frä., Berlin Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Haehnel, Hildegard u. Hertha, Charlottenburg Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Hänisch, C., Hr. Redakteur, Radolfzell Hotel Berg

*Hammer, A., Hr., Köln Hotel Osterhoff

*Haugeneder, G., Hr., Wien Grüner Wald

Hausmann, H., Hr., Wanne-Eickel Englischer Hof

Heberick, G. Th. O. H., Hr., Newark Hotel Berg

*Hechner, H., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Pension Balmoral

v. Heemskerk, H.-E., Hr. Generalmajor a. D. m. Sohn u. Tocht. Pension Balmoral

*Heidtlas, F., Frä., Mannheim, Schwarzer Bock

*Heinicke, G., Fr. m. 2 Söhnen, Friedland Schwarzer Bock

Heller, A., Fr., Newark Hotel Berg

*Hermanns, E., Fr., Bad Harzburg Pension Balmoral

*Hermanns, J., Hr., Köln Hotel Reichspost-Reichshof

*Heydweiler, I., Frä., Paris Hotel Reichspost-Reichshof

Holler, J., Hr., Hamburg Schwarzer Bock

Holtfort, B., Hr. m. Fr., Hannover, Schwarzer Bock

Holzbeck, L., Fr., Elberfeld Schwarzer Bock

Holzhauser, A., Hr. Prof., Villigen Schwarzer Bock

v. Hoof, E., Hr., Antwerpen Köln

Hüber, A., Frä., Stuttgart Haag

Huydts, L., Hr. Ing. m. Fr., Haag Schwarzer Bock

Jacobs, A., Hr. Architekt, Buenos Aires Hotel Reichspost-Reichshof

Jäger, H., Hr., Melsungen Grüner Wald

Jakobs, E., Hr. m. Fr., Dinslaken Hotel Reichspost-Reichshof

Jakobs, P., Frä., New York Oranienstr. 53

Jenecke, A., Fr., Gross-Beeren Weisses Lilien

Jördens, K., Hr., Braunschweig Riech-Kehler

*Jonsen, H., Hr., Hamburg Riech-Kehler

Jupp, Ph., Hr. Dir. m. Fam., Case Hotel Reichspost-Reichshof

Jurisch, H., Hr., Braunschweig Fremdenheim Riech-Kehler

*Keulen, Chr., Hr. m. Fr., New York Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Kiene, W., Hr., New York Fremdenheim Riech-Kehler

*Klein, J., Hr., Neuhäusel Nassauer Hof

Kobsch, Th., Hr. m. Fr., Dessau Hotel Reichspost-Reichshof

*Koch, J., Hr., München, Vier Jahreszeiten

König, G., Hr. Regierungsrat Dr., Helmstedt Hotel Reichspost-Reichshof

Kok, G., Hr., Arnheim Hotel Reichspost-Reichshof

Kok, A., Frä., Arnheim Hotel Reichspost-Reichshof

Kollm, R., Hr. Oberstleutn. a. D. m. Fam., Oranienburg Hotel Reichspost-Reichshof

*Krüger, H., Hr., Berlin Goldener Brunnen

Kruyk, W., Hr., Essen Goldener Brunnen

Kubler, C., Hr. Dr. phil., New York Hotel Reichspost-Reichshof

Külls, O., Hr. Bankdir., Beuthen Jagdschlösschen

Langguth, E., Fr., Traben-Trarbach Hotel Reichspost-Reichshof

Lans, A., Frä., Herchen (Sieg) Villa Margarethe

*Latenser, H., Hr. Obergang, m. Fr., Barmen Hotel Reichspost-Reichshof

*Leppert, E., Frä., Lüneburg Hotel Reichspost-Reichshof

Leser, H., Frä., Lehrerin, Bloomingh. Hotel Reichspost-Reichshof

Lindner, F., Hr. Grosskfm. m. Fam., Kassel Hotel Reichspost-Reichshof

*Lingemann, E., Hr. Fabr., Barmen Hotel Reichspost-Reichshof

*Lingemann, E., Hr. Dr.-Ing., Barmen Hotel Reichspost-Reichshof

Linke, H., Hr. Regierungsrat Dr., Helmstedt Hotel Reichspost-Reichshof

Löser, M., Hr. m. Fr., Kassel Hotel Reichspost-Reichshof

*Lucius, G., Hr., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof

Marum, S., Hr. m. Fr., Newark Hotel Reichspost-Reichshof

*Matusserak, W., Hr. Fabr., Kassel Hotel Reichspost-Reichshof

*Meisen, A., Hr. Ing., Antwerpen Hotel Reichspost-Reichshof

*Mendel, H., Hr., Gießen Hotel Reichspost-Reichshof

Merrill, H., Hr. Stud., Amerika Hotel Reichspost-Reichshof

*Merton, E., Hr. m. Fr., Detroit Hotel Reichspost-Reichshof

Kostüme — Mäntel — Kleider

Complets

Original Jersey-Kleider und Complets

J. HertzDamenmoden
LANGASSE 20

Neuheiten in Wollstoffen

Moderne Seidenwaren

Erstklassige Maßanfertigung

Grand-Hotel Kaiserhof

in grossem Park gelegen — 200 Betten

Bedeutender Preisabschlag!

Vollständig abgeschl. ruhige Lage. — 60 Bäder mit direkter Kochbrunnenzuleitung

Neue Direktion: **C. König**, gleichzeitig Inhaber vom Sinner-Eck Baden-BadenZimmer von Mk. 5.— an
Pension " " 10.— an**Restaurant
Langgasse 7****Poths**Vorzügliche
Küche**Poths**Münchener
Pischorrbrau**Poths**Pilsner
Urquell**Poths**Reine
Weine**Poths****Restaurant
Langgasse 7**

34-37° C — HEILBAD — LUFTKURORT 430-750m

Das deutsche Verjüngungsbad — Bergbahn —

GICHT • RHEUMA • JSCHIAS • NERVEN

Gesunkte Preise: Prospekte durch Badverwaltung oder Kurverein und durch alle Reisebüros

Bühlerhöhe 800 m. ü. d. M.
im Schwarzwald

für Erholungsbedürftige, Nerven- u. innere Krankheiten m. Ausschluss Infektioser u. Geisteskrankheiten. — Kurhaus (90 B.). Sanatorium (60 B.). Abtlg. i. Zuckerkr. Für beide Häuser: — Hydrotherapie — Röntgen — med. chem. Laboratorium. — Besonders geeignet als Kurstation nach Badekuren. — Sommer- u. Wintersport. — Bahnstat.: Baden-Baden oder Bielefeld